



Zug, 20. April 2011, 14:15 Uhr

098 / MEDIENMITTEILUNG

Hünenberg: Betäubungsmittel und Bargeld sichergestellt

Die Zuger Polizei hat am Mittwochmorgen (20. April 2011) die Asylunterkunft Bösch in Hünenberg durchsucht. Neben diversen Mobiltelefonen und weiteren elektronischen Geräten stiessen die Einsatzkräfte auf Betäubungsmittel und viel Bargeld.

Kurz nach 05:00 Uhr verschafften sich die Polizistinnen und Polizisten gleichzeitig Zugang zu den einzelnen Zimmern. Von den 15 gemeldeten Personen waren 9 anwesend. Die Bewohner sind alle abgewiesene Asylbewerber und halten sich illegal in der Schweiz auf. In den Räumlichkeiten stellten die Einsatzkräfte insgesamt über 3'000 Franken Bargeld sicher. Unter anderem hatte ein 19-jähriger Nigerianer über 1'300 Franken bei sich. Ein gleichaltriger Algerier bewahrte rund ein Dutzend abgepackte Marihuana-Portionen in seinem Zimmer auf. Die Hausdurchsuchung führte weiter diverse elektronische Geräte wie DVD- und MP3-Player, Satelliten-Schlüsseln sowie Markenkleider zu Tage. Auch wurden 11 Mobiltelefone sichergestellt. Erste Abklärungen zeigten bereits, dass ein beim erwähnten Algerier gefundenes Natel Ende März 2011 in Zug gestohlen worden war. Der junge Mann wurde vorübergehend festgenommen, musste im Verlauf des Nachmittages jedoch wieder entlassen werden; er wird sich vor dem Richter verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.